

**Bericht des Aufsichtsrates**  
**der niio finance group AG für das**  
**Geschäftsjahr 2023**

Der Aufsichtsrat der niio finance group AG hat im Verlauf des Geschäftsjahres 2023 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens sorgfältig überwacht und darüber hinaus beratend begleitet. Er hat sich dabei regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Entwicklung der Geschäftstätigkeit der niio finance group AG sowie des Konzerns informiert und war in alle für das Unternehmen und den Konzern besonders bedeutenden Entscheidungen unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig schriftlich und mündlich zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die aktuelle wirtschaftliche Situation des Unternehmens und des Konzerns sowie der einzelnen Geschäftsbereiche (einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements) sowie über die Finanz- und Investitionsplanung, relevante Geschäftsereignisse und die strategische Entwicklung der niio finance group AG und des Konzerns. Die Mitglieder des Aufsichtsrates standen mit dem Vorstand auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen regelmäßig in Kontakt, wobei der Vorstand die aktuelle Geschäftsentwicklung des Unternehmens und des Konzerns und bedeutende Geschäftsvorfälle erläuterte und anstehende Entscheidungen eingehend diskutiert und beraten wurden. Sonderberichte des Vorstandes nach § 90 Abs. 3 AktG zu wichtigen Geschäftsaktivitäten wurden vom Aufsichtsrat nicht erbeten.

Im Berichtszeitraum fanden am 9.3.23, 5.7.23, 18.7.23, 21.9.23 und 6.12.23 fünf Sitzungen des Aufsichtsrates statt, darüber hinaus hat der Aufsichtsrat verschiedene Beschlüsse auch außerhalb der Präsenzsitzungen gefasst.

In den turnusgemäßen Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat auf der Grundlage der Berichterstattung des Vorstandes ausführlich mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens und des Konzerns, insbesondere zur Realisierung der organischen Wachstumspläne über Neukundenakquisition und zur Erweiterung von Bestandskundenbeziehungen sowie anorganischem Wachstum über Zukäufe. Alle wichtigen

Geschäftsvorgängen, insbesondere die im Rahmen der Vereinbarung von Großaktionär\*innen der Gesellschaft mit dem Investor Pollen Street Capital Ltd., der Abschluss der Gewinnabführungsverträge mit FIXhub GmbH und Patronas Financial Systems GmbH, die Verschmelzung der FIXhub GmbH auf die niiiio finance group AG und die Bar-Kapitalerhöhung im Dezember 2023 wurden ausführlich behandelt. Die Geschäftslage der Gesellschaft und des Konzerns sowie die Entwicklungschancen und Geschäftsrisiken wurden eingehend sowohl innerhalb des Aufsichtsrates als auch mit dem Vorstand beraten. Zudem wurden die weiteren Maßnahmen zur Umsetzung der M&A-Strategie und die Liquiditätssituation der Gesellschaft und des Konzerns eingehend besprochen; der Vorstand hat vom Aufsichtsrat den Auftrag erhalten, eine nachhaltige Finanzierungsstrategie für die Unternehmensgruppe sicherzustellen. Die bislang getätigten Akquisitionen der Patronas Financial Systems GmbH und der FIXhub GmbH haben die in sie gesetzten Erwartungen voll erfüllt und stellen eine gute Grundlage für die weiteren Schritte auf dem Weg zu einem integrierten Softwarekonzern dar. Allen Maßnahmen, die dem Aufsichtsrat aufgrund der Geschäftsordnung für den Vorstand zur Zustimmung vorgelegt wurden, hat der Aufsichtsrat nach eingehender Prüfung zugestimmt.

Der Geschäftsverlauf 2023 zeigte weiterhin positive Effekte bei der Umsatzentwicklung der Unternehmensgruppe. Lediglich Einmaleffekte, die das Gesamtergebnis deutlich belasteten, führten dazu, dass die Erträge unter den Werten des Vorjahres und unter den Erwartungen für das vergangene Geschäftsjahr lagen. Die bereits realisierten Unternehmenskäufe der Vorjahre haben weiterhin mit Jahresüberschüssen zu den operativen finanziellen Ergebnissen beigetragen und die Planwerte erfüllt. Dennoch werden sowohl auf Einzel-, als auch auf Konzernebene der Gesellschaft, erwartungsgemäß weiterhin Verluste generiert, da die Ergebnisse der Tochtergesellschaften das negative Jahresergebnis der Holding nicht komplett kompensieren konnten und die Konzernabschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte das Jahresergebnis deutlich belasten. Unternehmensführung und Mitarbeiter arbeiten mit Hochdruck an weiteren notwendigen Schritten, um die mittelfristigen Ziele der Unternehmensgruppe zu realisieren, die Gesellschaft sowie den Konzern profitabel zu machen, positiven operativen Cash Flow zu generieren und die Unternehmensgruppe unter anderem durch weitere Zukäufe und die Erweiterung der Unternehmensgruppe durch die Umsetzung der Beschlüsse der außerordentlichen Hauptversammlung 2024 auf einen Pfad des profitablen Wachstums zu führen.

Innerhalb des Aufsichtsrates wurden keine Ausschüsse gebildet.

Der gemäß den deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Jahresabschluss und Lagebericht der niio finance group AG sowie der gemäß den deutschen Rechnungslegungsvorschriften freiwillig aufgestellte Konzernabschluss und Konzernlagebericht der niio finance group AG als Mutterunternehmen, jeweils für die Zeit vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023, wurden von Peter Volprecht, ADKL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Einzelabschluss der niio finance group AG für das Jahr 2023 weist einen Verlust in Höhe von € 4.841.760,38 aus. Auf Konzernebene ergab sich für das abgelaufene Geschäftsjahr ein konsolidierter Verlust von € 3.571.350,85.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der niio finance group AG, der freiwillig aufgestellte Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der niio finance group AG als Mutterunternehmen sowie die entsprechenden Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig vorgelegen. In einer Videokonferenzsitzung am 26.06.2024 wurden unter Anwesenheit des Abschlussprüfers der Jahresabschluss der niio finance group AG sowie der freiwillig aufgestellte Konzernabschluss der niio finance group AG als Mutterunternehmen für das Geschäftsjahr 2023 besprochen. Der Aufsichtsrat hat sich in seinen Sitzungen mit der Verlustsituation der Gesellschaft sowie des Konzerns eingehend beschäftigt und den Vorstand hierzu beraten. Der Abschlussprüfer berichtete in der Bilanzsitzung über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfungen und gab im Rahmen der Diskussionen ergänzende Auskünfte. Dabei erläuterte der Abschlussprüfer auch seine Beurteilung der rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme. Die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Auf der Basis der Erörterung und Prüfung des Jahresabschlusses der niio finance group AG durch die Aufsichtsratsmitglieder wurden nach zwei Bilanzsitzungen am 3.7. und 22.7.2024 am 22.7.2024 dann folgende Beschlüsse in separater Sitzung gefasst:

- Nach Abschluss seiner eigenen Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den durch den Vorstand aufgestellten Einzelabschluss der niio finance group AG für das Geschäftsjahr 2023 nebst Lagebericht und

schließt sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an.

- Der Aufsichtsrat billigt den Einzelabschluss der niiiio finance group AG für das Geschäftsjahr 2023 nebst Lagebericht. Der Jahresabschluss ist damit im Sinne von § 172 Satz 1 AktG festgestellt.
- Nach Abschluss seiner eigenen Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den durch den Vorstand aufgestellten freiwilligen Konzernabschluss der niiiio finance group AG mit ihren Tochtergesellschaften Patronas Financial Systems GmbH, DSER GmbH, Patronas Global Sales GmbH und niiiio Ledger AG für das Geschäftsjahr 2023 nebst Konzernlagebericht und schließt sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an.
- Der Aufsichtsrat billigt den freiwillig aufgestellten Konzernabschluss der niiiio finance group AG als Mutterunternehmen für das Geschäftsjahr 2023 nebst Konzernlagebericht.

Der Aufsichtsrat hat sich ferner dem Vorschlag des Vorstandes angeschlossen, den Jahresfehlbetrag 2023 der niiiio finance group AG in Höhe von € 4.841.760,38 und den Verlustvortrag der Gesellschaft aus dem Vorjahr in Höhe von € 17.549.401,99 als Bilanzverlust in Höhe von € 22.391.162,37 auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der niiiio finance group AG und des Konzerns für ihre Arbeit im abgelaufenen Berichtsjahr. Der Aufsichtsrat dankt auch den Kunden und Aktionären für das der Gesellschaft und dem Konzern entgegengebrachte Vertrauen.

22. Juli 2024



---

Dr. Martin Setzer  
(Aufsichtsratsvorsitzender)